

Vom Normal zum Verbraucherschutz, die meteorologische Infrastruktur in Deutschland, natürlich qualitätsgesichert



Bild der HED in der Holzhofallee 3

Bereits früh in der Geschichte der Menschheit war es ein Bestreben der Herrschenden die Maße für Waren und Leistungen zu Normieren. Durch die Einführung der Massenfertigung wurde dies noch wichtiger. Armee mit Waffen und passender Munition zu versorgen war das Anliegen jedes Feldherrn.

Noch heute bestimmen Meter, Kilogramm und Amper unser tägliches Leben. Von der Seite des Staats wurde daher ein Umfeld geschaffen das es uns ermöglicht, Leistungen und Waren zu festen Preisen und in der versprochenen Menge zu erwerben. Als Beispiel sei hier genannt: Taxifahrten, Benzinpreise und Wasser und Strompreise.

Am **22. September** wird der Regionalkreis Darmstadt sich bei der **Hessischen Eichdirektion** treffen. Inhalt des Nachmittages wird der Vortrag von Herr Dr. Odin und Dipl.-Ing. Klaus Pankow sein. Die Referenten wollen in einer Co-Präsentation einen Überblick über die metrologische Infrastruktur in Deutschland geben, Herr Dr. Odin für das nationale Metrologieinstitut Physikalisch-Technische Bundesanstalt und Herr Dipl.-Ing. Klaus Pankow am Beispiel der Hessischen Eichdirektion für die regionalen Zuständigkeit. Metrologischer Vollzug durch die HED und die Aufsichtsfunktion/Verantwortlichkeit/Hüterin der nationalen Normale durch die PTB werden an Beispielen dargestellt. Beide Institutionen verfügen über ein Qualitätsmanagementsystem und sind in ein System von Begutachtungen und Peer-Evaluation eingebunden.

Die Veranstaltung beginnt um 16:30 Uhr in der **Holzhofallee 3** – Um Anmeldung wird gebeten – Parkplätze stehen in der Holzhofallee ausreichend zur Verfügung